

Der Bau dürfte um 1700 entstanden sein. Der Plan Dresdens von 1707 bezeichnet als Besitzer des Grundstücks den Mühlenvogt Neumann. 1716 besass ihn Christian Neumann. Die Zeit des Erwerbes steht nicht fest.

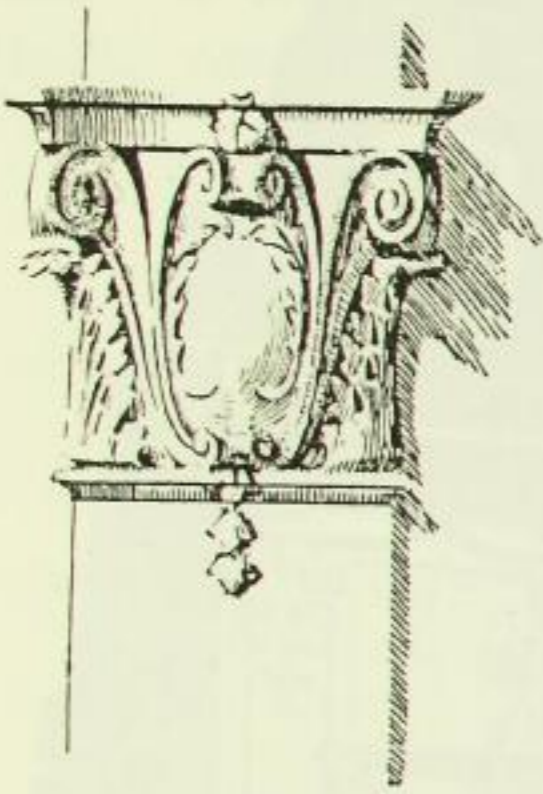


Fig. 553. Schlosstrasse Nr. 5.

Nach Hasche ist das Haus von demselben Künstler wie Wilsdruffer Strasse Nr. 1, also von Fehre. Die nahe Verwandtschaft beider will mir nicht einleuchten.

Schlosstrasse Nr. 5 (Fig. 552). Das schmale, fünf Geschoss hohe Haus steht den Bauten Fehres nahe. Es hat in der Mitte einen massiven Erker von zwei Fenster Breite, der durch Pilaster und reich verziertes Gebälk gegliedert ist. Je zu seinen Seiten ein System schlichter Fenster ohne Gurtgesims. An den Ecken Lisenen mit korinthisirendem Kapitäl (Fig. 553). Der Hauptgesims liegt über dem dritten Obergeschoss. Am vierten über den Lisenen Vasen, über dem Erker ein Altan und als oberer Abschluss eine

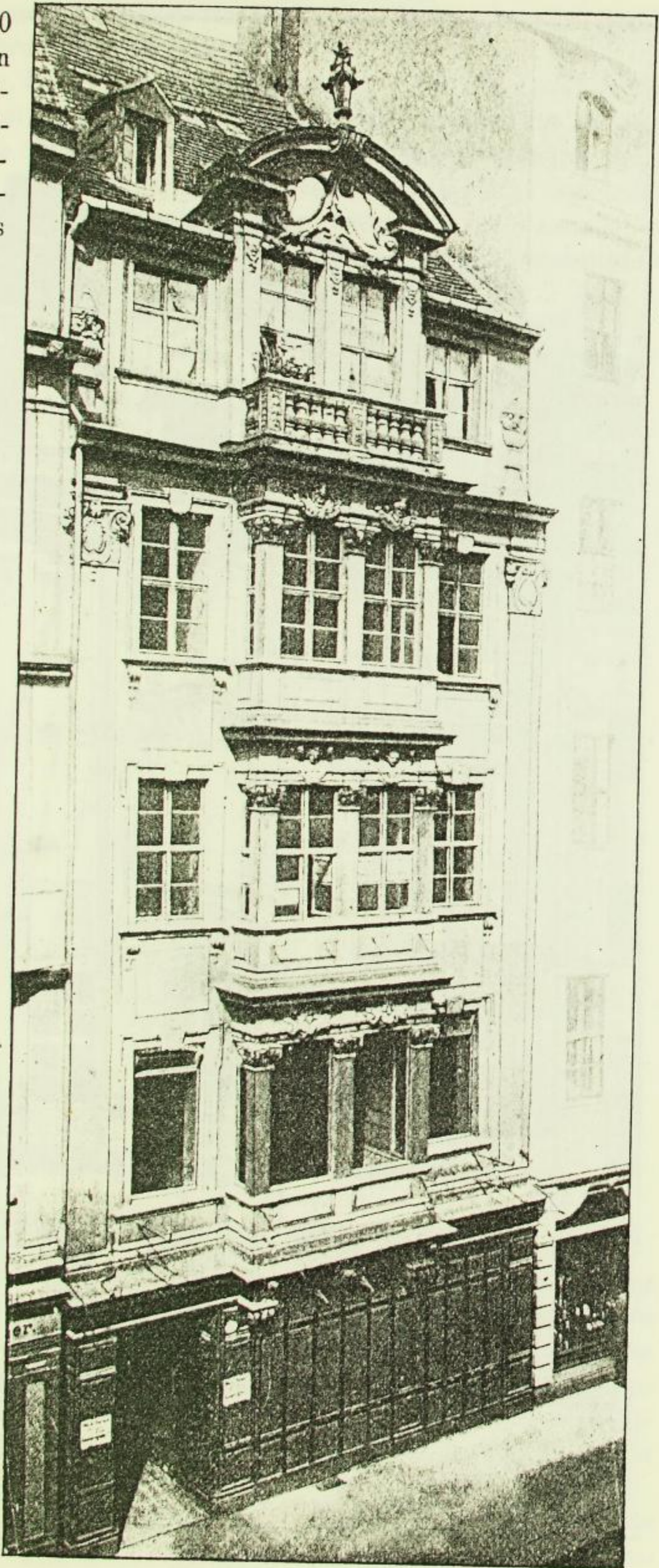


Fig. 552. Schlosstrasse Nr. 5.